



HIGH SOUTH die Sensationsband aus den USA

*Die Medienwelt war überrascht vom emotionalen Debut Album „Now“ der amerikanischen Musiker. Ein Sound, der nach Sonne, Freiheit und den Südstaaten der USA klingt und ganz bestimmt auch nach den großen Vorbildern der Band: legendäre 70 iger Harmony Vocal Groups wie THE EAGLES, THE BYRDS oder CROSBY, STILLS, NASH AND YOUNG. Die Magie und Zeitlosigkeit, die in den Songs aus diesem Jahrzehnt steckt, wurde nie durch irgendwelche Modeerscheinungen zerrieben und **HIGH SOUTH** scheinen genau die Band zu sein, die den Spirit dieser Musik in die Zukunft führen wird.*

Der erste Plattenvertrag und die Aufnahmen zu “Now“ führten die Musiker zu Beginn ihrer Karriere vorerst weg von ihrer Heimat nach Europa und unter anderem auch nach London in das private Tonstudio von DIRE STRAITS Legende Mark Knopfler. Der Gastgeber ließ es sich nicht nehmen, den Aufnahmen fast einen ganzen Tag lang beizuwohnen, um der Band mit seinem Lob und seiner Anerkennung, den musikalischen Ritterschlag zu verpassen. Und auch ein echter „Eagle“ schaute vorbei: Don Felder, der Mann der „Hotel California“ komponierte und der sich ebenfalls begeistert von der Authentizität der Musik zeigte.

Bandleader Jamey Garner meint „Es war als hätten die Musikgötter auf uns herabgeschaut und uns gesegnet“ und der Segen dieser Götter sollte sich auch gleich nach der Fertigstellung von **NOW** bezahlt machen.

Nach der Veröffentlichung des Albums in Europa im Sommer 2013, schaffte man es in einigen

Ländern bereits bis in die Top 10 der Albumverkaufscharts !

Während einer erfolgreichen und ausgedehnten Tour im darauffolgenden Jahr mit vielen Livekonzerten, Radio und Fernsehterminen, komponierten die kreativen Musiker bereits zahlreiche neue Songs, die das Grundgerüst für das zweite Album bilden sollten und welches genauso heißt, wie die Band selbst – **HIGH SOUTH**. „Wir wollten mit dem Albumtitel ein Statement setzen“ meint Kevin Campos „da wir glauben, uns damit sowohl künstlerisch als auch menschlich richtig gefunden zu haben.“

Diese 2015 veröffentlichte sehr persönliche zweite High South CD wurde von Bandmanager Christian Knoll, der auch schon am ersten High South Album massgeblich beteiligt war, in einer für das Musikgeschäft sehr aussergewöhnlichen Doppelfunktion, produziert. Als Partner holte er sich hierfür keinen geringeren als Nashville Studio Legende Chuck Ainlay - seines Zeichens u.a. Mark Knopfler Produzent - an Bord. Auch dieses Album schaffte es im wieder auf Anhieb in die Top 20.

Zur Zeit arbeiten die Musiker an ihrem Debut in den USA. „Es war schon eine sehr ungewöhnliche Geschichte, die eine amerikanische Band zuerst in Europa bekannt machte. Trotzdem haben wir damit auch das Interesse vieler Landsleute geweckt und wir spüren, dass es jetzt einfach an der Zeit ist, in unserer Heimat loszulegen, natürlich ohne unsere „neue“ zweite Heimat Europa zu vernachlässigen“ sagt Garner.

Die musikalischen Weichen dafür scheinen ebenfalls schon gestellt zu sein, da man sich mit Produzenten- und Songwriterlegende Josh Leo einen Mann an Bord geholt hat, der schon in den 70iger Jahren mit den legendären EAGLES zusammengearbeitet hat und den amerikanischen Markt für diese Art von Musik kennt, wie kaum ein Anderer...der Spirit der 70's muss ja weitergetragen werden – dafür stehen Kevin Campos, Jamey Garner und Phoenix Mendoza von HIGH SOUTH !